

Jugendbeirat für die EU-Programme Erasmus+ Jugend und Europäisches Solidaritätskorps bei JUGEND für Europa

Ergebniszusammenfassung

der 1. Sitzung vom 23. bis zum 25. Mai 2025 im Best Western Hotel President Bonn



Hintergrund und Ablauf

Die erste Sitzung des Jugendbeirats von JUGEND für Europa im 2. Zyklus fand von Freitag, den 23. Mai bis Sonntag, den 25. Mai 2025 im Best Western Hotel President in Bonn statt. **Ziel der Sitzung** war es, die Mitglieder des Jugendbeirats für ihre Arbeit zu befähigen und eine positive Gruppendynamik zu entwickeln. Hierzu gehörten zuallererst ein intensives Kennenlernen sowie das Schaffen einer vertrauensvollen, wertschätzenden und motivierenden Arbeitsatmosphäre. Es galt, die neuen Jugendbeiratsmitglieder mit allen wichtigen Informationen zum Jugendbeirat sowie zu ihren Aufgaben zu versorgen. Darüber hinaus arbeiteten Mitglieder des 1. Zyklus Ergebnisse und Erfahrungen der vergangenen Jahre für die Gruppe auf, sodass alle Jugendbeiratsmitglieder nach der Sitzung eigenständig weiterarbeiten konnten.

Kennenlernen und Gruppenfindung

Ein großer Fokus der ersten Jugendbeiratssitzung bestand in dem Kennenlernen der Jugendbeiratsmitglieder sowie der Gruppenfindung. An der ersten Sitzung nahmen 13 Mitglieder teil, sechs davon waren bereits im 1. Zyklus Teil des Jugendbeirats und kannten sich dementsprechend. Teilweise waren weitere Jugendbeiratsmitglieder digital zugeschaltet. Durch verschiedene Kennenlernaktivitäten, den Austausch zur Motivation, Teil des Jugendbeirats sein zu wollen, und Teamübungen haben sich alle Mitglieder besser kennengelernt. In der Gruppenfindung wurde darüber hinaus das Thema Kommunikation im Jugendbeirat besprochen und gemeinsame Absprachen getroffen. Außerdem wurde über eine gemeinsame Zielsetzung und Werte im Jugendbeirat diskutiert.

Vermittlung von Informationen

Die Vermittlung von Informationen bestand aus mehreren Teilen. Die Mitglieder, die in diesem Zyklus neu in den Jugendbeirat gekommen sind, haben in einer detaillierten Sitzung Informationen zum Entstehungsprozess sowie zu den Zielen und Aufgaben des Jugendbeirats erhalten. Auch wurden alle Inhalte der Jugendbeiratssatzung, inklusive aller Rechte und Pflichten der Mitglieder, gemeinsam erarbeitet. Darüber hinaus wurden der Nationale Beirat für die EU-Jugendprogramme Erasmus+ Jugend und Europäisches Solidaritätskorps beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), die Strukturen von JUGEND für Europa und die EU-Jugendprogramme vorgestellt und die Möglichkeiten der Einflussnahme und der Zusammenarbeit mit den verschiedenen Gremien und Organisationen erläutert. Zum selben Zeitpunkt haben die Mitglieder, die bereits im ersten Zyklus dabei waren, ihre Arbeit der letzten zwei Jahre reflektiert und die wichtigsten Learnings, Leistungen und Erfahrungen aufbereitet. Diese wurden im Laufe der Sitzung dann vorgestellt und es gab die Möglichkeit für Fragen und Antworten, sowohl untereinander als auch im Austausch mit dem Orga-Team.

Etablierung von Arbeitsstrukturen

Am zweiten Tag der Jugendbeiratssitzung wurden gemeinsam mögliche Themen identifiziert, an denen der Jugendbeirat arbeiten möchte. Auf Grundlage dieser Ergebnisse in Kombination mit bereits bearbeiteten Themen aus dem 1. Zyklus haben sich folgende Arbeitsgruppen gebildet:

1. AG Diversität
2. AG Zugang und Antrag
3. AG Programmatik
4. AG Vernetzung
5. AG Öffentlichkeitsarbeit

Die anwesenden Jugendbeiratsmitglieder haben sich selbst (teilweise mehreren) AGs zugeteilt und am Wochenende bereits die nächsten Schritte und konkrete Ziele formuliert. Die Themen Nachhaltigkeit und Vernetzung auf europäischer Ebene wurden außerdem auf den Ideenparkplatz gesetzt und sollen in der kommenden Sitzung erneut aufgegriffen werden.

Neben den 13 anwesenden Jugendbeiratsmitgliedern waren für eine ausgewählte Sitzungseinheit auch Manfred von Hebel, der stellvertretende Leiter von JUGEND für Europa sowie Eva Feldmann-Wojtachnia vom Centrum für angewandte Politikforschung, anwesend.

Hintergrund des Jugendbeirats

Bereits 2022 wurden in einem partizipativen Prozess die Weichen für die Gründung des Jugendbeirats gestellt. Im Februar 2023 wählte ein paritätisch besetztes Auswahlkomitee die Mitglieder für den ersten Zyklus aus, dessen Auftaktsitzung im Mai desselben Jahres stattfand. Der erste Zyklus endete im April 2025 mit einer digitalen Abschlussveranstaltung. Ergänzend zu den regulären Sitzungen wurden im Herbst jeweils zusätzliche Online-Treffen abgehalten.

Anfang 2025 begann der Auswahlprozess für den 2. Zyklus des Jugendbeirats. Die Jugendbeiratsmitglieder des ersten Zyklus waren aktiv an der Gestaltung des Auswahlprozesses beteiligt. Alle Jugendbeiratsmitglieder haben laut Satzung das Recht für einen weiteren Zyklus im Jugendbeirat zu verbleiben. Daraus ergab sich, dass für den 2. Zyklus sieben neue Jugendbeiratsmitglieder ausgewählt werden konnten. Dies geschah durch ein Auswahlkomitee bestehend aus drei jungen Menschen (ehemalige Jugendbeiratsmitglieder) und drei Mitarbeitenden von JUGEND für Europa, unterstützt durch eine Moderation.

Die Vorbereitung, Planung und Durchführung der Sitzungen werden durch eine geschäftsführende Stelle (Orga-Team), die aus zwei Referent*innen von JUGEND für Europa sowie zwei externen Honorarkräften besteht, geleistet.

Zwischen den Sitzungen arbeiten die Arbeitsgruppen des Jugendbeirats weitestgehend eigenständig. Eine fachliche und pädagogische Begleitung wird dabei durchgehend durch das Orga-Team gewährleistet. Dazu zählt insbesondere die Unterstützung bei der Kommunikation mit den Referent*innen von JUGEND für Europa und dem BMFSFJ, Unterstützung der Arbeitsgruppen, regelmäßige Abstimmungstreffen mit dem Sprecher*innen-Team und die Unterstützung des Sprecher*innen-Teams bei der Vorbereitung für die Sitzung des Nationalen Beirat.

Der konkrete Ablauf der 1. Sitzung des Jugendbeirats sah wie folgt aus.

Programmüberblick

1. Sitzung des Jugendbeirats von JUGEND für Europa, 2. Zyklus

23. – 25.05.2025 im Best Western Hotel President, Bonn

Freitag, 23.05.2025

ab 13:00 Uhr	„Welcome Space“
15:00 – 15:15 Uhr	Einstieg in die Veranstaltung Offizielle Begrüßung Namensrunde
15:15 – 16:00 Uhr	Kennenlernen
16:00 – 16:15 Uhr	Organisatorisches
16:15 – 16:30 Uhr	Vorstellung des 2. Zyklus
17:00 – 17:30 Uhr	Kennenlernen mit persönlicher Motivation
17:30 – 18:30 Uhr	Werte und Erfahrungen
18:30 – 19:00 Uhr	Reflexion
19:00 Uhr	Abendessen
20:00 Uhr	Abendprogramm

Samstag, 24.05.2025

9:00 – 9:15 Uhr	Begrüßung & Warm-Up
9:15 – 9:30 Uhr	Tagesablauf & Orga
9:30 – 10:30 Uhr	Kommunikation
11:00 – 12:30 Uhr	Einführung & 1. Zyklus

Kurze Einführung

Arbeit in Gruppen („Einführung in die Arbeit des JB“ und „Erfahrungen & Ergebnisse aus dem 1. Zyklus“)

Vorstellung der Ergebnisse

- Mittagspause 12:30-14:00 Uhr -

14:00 – 15:00 Uhr	Begrüßung Manfred von Hebel (stellv. Leiter JfE) & Input von Eva Feldner-Wojtachnis (CAP)
15:00 – 15:30 Uhr	Gemeinsame Zielsetzung
16:00 – 17:00 Uhr	Gründung erster Arbeitsgruppen
17:00 – 18:00 Uhr	Sprecher*innenwahl
18:00 – 18:15 Uhr	Gemeinsamer Tageabschluss
18:15 – 18:30 Uhr	Reflexion
Ab 19:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen im Restaurant Hans im Glück

Sonntag, 25.05.2025

9:00 – 9:15 Uhr	Begrüßung & Warm-Up
9:15 – 9:30 Uhr	Tagesablauf & Orga
9:30 – 11:00 Uhr	AG-Zeit
11:00 – 12:00 Uhr	Ausblick und Absprachen
12:00 – 12:30 Uhr	Evaluation
12:30 Uhr	Ende der Veranstaltung und Mittagsimbiss

Abschrift der Fotodokumentation der Arbeitsergebnisse

Die Fotodokumentation wurde im Nachgang des Workshops für die Weiterverarbeitung verschriftlicht. Die Ergebnisse werden hier aufgeführt.

- A. Unsere Erfahrungen & Werte
- B. Erwartungen – Worauf freust du dich dieses Wochenende?
- C. Kommunikation im Jugendbeirat
- D. Absprachen
- E. AG-Arbeit
- F. Sprecher*innenwahl
- G. Ideen-Parkplatz

A. Unsere Werte

- Gemeinsamkeiten sichtbar machen
 - Alle inhaltlich abholen
 - Gruppengefühl / Wir-Gefühl
 - Entwicklung/ Erarbeitung von Anfang bis Ende durch Einbringen eigener Kompetenzen -> individuelle Kompetenzen -> Teamwork
- Transparenz
 - Kapazitäten mitdenken & kommunizieren
 - Klare Kommunikation & Deadlines; authentisch sein
- Miteinander diskutieren können
 - Agree to disagree; Elefant
 - Clinch bringt Potenzial
 - brave space? safe space? braver space? safer space?
 - gegenseitige Kompetenzen anerkennen
- Empathie
 - Aufklärungsarbeit – Berührungspunkte schaffen
 - Irgendein Umstand hat dazu geführt, dass eine Person so denkt wie sie denkt
 - Gegenseitig gönnen! -> zusammen etwas schaffen verbindet und schafft wichtige Erfahrungen
 - Wir supporten uns & feuern uns an
- Empowerment
 - Europa auch kritisch reflektierend weiterdenken
- Verständlichkeit / Transparenz: klare Kommunikation, inhaltlich transparent, niedrigschwellige Sprache, Kapazitäten klar kommunizieren, klare Kommunikationstrategien

- Solidarität: gegenseitiges Anfeuern (vor allem bei Reden auf Veranstaltungen)
- Interner Umgang: brave und safe space diskutieren; connections über die Gremien hinaus
- Wo ist Verbesserungspotenzial?
 - Umgang mit Kritik des Jugendbeirats; Kritikkultur
 - Jugendbeirat **von** JfE
 - Hintergründe noch transparenter machen

B. Erwartungen – Worauf freust du dich dieses Wochenende?

- Vernetzung
- Empowerment (“Motivationsspritze”)
- Spaß/ Liebe/ neue Freundschaften
- Schlaf
- Europa als Thema
- Übernahme von Verantwortung
- Bonn
- Lernen
- Inspiration
- Neu und alt verbinden
- Freunde wiedersehen
- Kreativ werden

C. Kommunikation im Jugendbeirat

- Gute Kommunikation -> gewaltfreie Kommunikation
- Um gehört zu werden ...
 - Zeit geben, Zeit nehmen
 - Einander zuhören und ausreden lassen
 - Menschliche Begegnung: respektvoll, sensibel, verständnisvoll
- Um meine Meinung zu sagen...
 - Reflexionszeit
 - Methodenvielfalt
 - Respekt, Verständnis
 - Safe vs. brave space
- Gute Kommunikation bedeutet...
 - Zuhören und beim Reden auf die Gefühle anderer zu achten
 - Gewaltfreie Kommunikation

- Giraffen-Sprache (deeskalieren, Empathie, Verständnis)
 - **Keine** Wolfssprache nutzen (abwertend, gewaltvoll, beschämend)
- Auf Introvertierte achten
- Ehrlichkeit und Humor
- Klare Stellung und gesunde Distanz
- Aktives Zuhören; Offenheit für Ideen von anderen
- Verlässlichkeit auf den vereinbarten Kommunikationsrahmen
- Wie können wir (non-verbale) Kommunikation unterstützen?
 - Verständnissvoll reagieren; lieber Rückfragen stellen als direkt zu kritisieren
 - Transparenz und Verständlichkeit (niedrigschwellige Sprache, Offenheit, klare Kommunikation und Haltung)
 - Konflikte klären, anstatt sie schwelen zu lassen
 - „Antwortpflicht“ auf E-Mails
 - Festgelegte Kommunikationskanäle
 - Umfragen/ Abfragen
 - Teamgefühl -> Verständnis, wer mit dabei ist
- Wie können wir kontroverse Diskussionen gut führen?
 - Klare Definitionen / gemeinsames Verständnis worüber gesprochen wird
 - Geeigneter Rahmen -> zeitlich und gemeinsame Wissensbasis
 - Harmonische Rahmenbedingungen: Empathie und Verständnis -> akzeptieren, wenn das Thema für eine Person zu viel wird; Erfahrungen und Erkenntnisse anerkennen
 - Versuchen, die Themen (soweit es geht) objektiv anzugehen -> verschiedene Perspektiven miteinbauen
 - Kontroverse akzeptieren, „Clinch“ zulassen, agree to disagree
- Was brauche ich, um meine Meinung zu sagen / um gehört zu werden?
 - Verständnis für meine Lebensrealität
 - Verständnis dafür, nicht alles zu wissen oder direkt zu verstehen
 - Respekt und Würdigung; safe space
 - Sensibilisierung: Respekt, Verständnis, Aufmerksamkeit für alle Themen, menschliche Umgangsformen
 - Geeignete Zeitslots & passende Methoden
 - Wertschätzung unterschiedlicher Meinungen -> andere Meinungen für einen konstruktiven Austausch, sowie einen Raum in dem diese auch wahrgenommen wird
 - Inhaltliches Gespräch -> Gefühle ausschalten

D. Absprachen

- Kommunikation
 - WhatsApp Community beibehalten & umstrukturieren
 - Orga -> JB per Mail; Erinnerung über WhatsApp
 - SharePoint – Ordner
- AGs
 - Updates über Word auf SharePoint + Ankündigungs kanal
 - AGs offen für neue Mitglieder
 - Ergebnisprotokoll
 - Terminübersicht/ Kalender
- Mitgestaltung von Sitzungen
 - Möglichkeiten von Orga-Team transparent machen
 - Zu Brainstorm-Meetings von Team einladen

E. AG-Arbeit

Vorgeschlagene AG's:

- AG Diversität
 - Wir sind auch Europa – Teilhabe & Repräsentation
 - Verschiedene Perspektiven einbinden
- Brüsselfahrt
- Antragsmodifizierung
 - Zugang zu den Programmen: Niedrigschwelligkeit und außerhalb der „Bubble“ erweitern
- Programmatik
 - Partnerländer, „nicht mit Programmen assoziierte Drittländer“
 - Übersicht Erasmus+ Jugendbegegnungen (Anmeldung / Bewerbung)
 - Jugendpartizipationsprojekte
 - Neue Programmgeneration
- Menschenrechte (fördern) durch Jugendarbeit
- AG Jugendpolitik
 - Vernetzung der nationalen Gruppen
 - Lobbyarbeit stärken
- AG Nachhaltigkeit
- Öffentlichkeitsarbeit
 - Social Media (Tiktok & Instagram)
 - Merch (Hoodies)

Die etablierten AGs werden auf Seite 2 dargestellt.

F. Sprecher*innenwahl

Zur Sprecher*innenwahl hatten sich fünf weitere Mitglieder des Jugendbeirats digital zugeschaltet. Die Wahl wurde geheim über Menti geführt. In zwei Wahlgängen wurden zunächst die stellvertretenden Sprecher*innen und dann die Sprecher*innen gewählt. Bei jedem Wahlgang hatte jedes Mitglied 2 Stimmen. Gewählt wurden:

Sprecher*innen:

- Emma (15 Stimmen)
- Oguz (13 Stimmen)

Stellvertretende Sprecher*innen:

- Meryem (14 Stimmen)
- Simon L. (9 Stimmen)

G. Ideen-Parkplatz

- Glossar
- (non-verbale) Kommunikationszeichen
- Youth Summit
- Youth Pass
- Safer/ brave space
- AG Nachhaltigkeit
- AG Menschenrechte (fördern) durch Jugendarbeit

Bonn, Juli 2025